

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Schweizerischen Gesellschaft für Gartenkultur =  
Bulletin de la Société Suisse des Arts du Jardin

**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Gartenkultur

**Band:** 14 (1996)

**Heft:** 3

  

**Artikel:** Ein Garten-Tag im Herner-Gut : Horgen zur Hortensienblütezeit

**Autor:** Schulthess, Hans Georg

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-382286>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# **Ein Garten-Tag im Herner-Gut Horgen zur Hortensienblütezeit**

Es ist schwierig, über den eigenen Tag der offenen Gartentür oder Tor zu schreiben. Man hat ihn als Organisierenden, Plaudernden, Erklärenden etc. erlebt, war aber bei sich selbst nicht geladen.

Als unverdientes Glück hatte ich einen wunderschönen Tag, vom Wetter her, erwischt, der natürlich Vieles ins rechte Licht oder in den Schatten gerückt hat. Die am Vorabend vor der Dunkelheit plazierten Kunstwerke des Künstlers Bruno Weber (Weinrebepark Dietikon) haben noch ergänzende Farbtupfer gesetzt. – Die Hortensien konnten sich in aller Pracht zeigen von weiss über rosa, rot bis blau und lagen von der Sonne beschienen im Scheinwerferlicht der Aufmerksamkeit. Eine Pflanze und Blüte, die es verdient, wieder vermehrt «in» zu werden, besonders, da sie in einer eher blütenlosen Zeit so verschwenderisch blüht.

Punkt 6.00 Uhr eröffnete ein Reigen von ca. 20 Personen den Tag, mehr oder weniger behütet, so wie vorgeschlagen. Die aufgehende Sonne modellierte die Szenerie der Baumkulissen. Mit dem Lauf der Sonne wechselte auch das «Publikum», bis um 11.00 Uhr die Mittagssonne einen Unterbruch erheischte. Um 16.00 Uhr kamen mit den länger werdenden Schatten neue Gartenfreunde und so ging's weiter, bis 21.00 Uhr die untergehende Sonne die letzten Gäste des Hernergutes in die Abenddämmerung entliess.

Hans Georg Schulthess